© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bestimmungshelfer zum Bestimmen ähnlich aussehender Großschmetterlinge der mitteldeutschen Fauna.

Von Günter Wenzel, Magdeburg. (Fortsetzung)

T. sobrinata Hb. Grundfarbe der Vorderflügel bräunlich, aschgrau gemischt. Mittelfleck schwarz, weiß gerandet. Der vordere Querstreifen spitz gebrochen und dunkel begrenzt, ebenso der hintere Querstreifen. Wellenlinie undeutlich. Hinterflügel grau, gewellt. Kleiner als die sehr ähnliche *exiguata*.

Chloroclystis coronata Hb., *rectangulata* L. mit var. *subaerata* Hb., ab. *cydoneata* Bkh., ab. *nigrosericeata* Hw. und *debiliata* Hb.

C. coronata Hb. Grundfarbe hellgelbgrün. Mittelfleck fehlt. Mittelfeld nach außen breit dunkelbraun begrenzt durch eine Binde, die aber nur vom Vorderrand bis zur Mitte reicht und nach dem Saum zu einen Vorsprung hat. Wellenlinie undeutlich. Hinterflügel grau.
C. rectangulata L. Grundfarbe blaugrün mit breitem, braungrauem Mittelfeld. Mittelfleck schwarz. Die hintere Querlinie deutlich grün und in der Mitte auf allen Flügeln gebrochen. Zwischen der grünen hinteren Querlinie und der grünen Wellenlinie ein grüner Wisch unter dem Vorderrande.
var. *subaerata* Hb. Ist fast ganz grün gefärbt.
ab. *cydoneata* Bkh. Ist braungrau mit dunklerer Mittelbinde.
ab. *nigrosericeata* Hw. Ist schwärzlichgrau mit grüner, gezähnter äußerer Querlinie.
C. debiliata Hb. Grundfarbe bleichblaugrün und schwächer gezeichnet als *rectangulata*. Das Mittelfeld nur durch schwarze Punkte begrenzt, die auf den Rippen stehen und sich am Vorderrand zu Vorderrandflecken erweitern. Mittelfleck schwarz.

Ennomos quercinaria Hufn. mit ab. *infuscata* Stgr., ab. *carpinaria* Hb., ab. *equestraria* F., *alniaria* L., *fuscantaria* Hw., *erosaria* Hb., mit *tiliaria* Hb., ab. *unicolaria* Esp.

E. quercinaria Hufn. Grundfarbe bräunlichockergelb. Das ♀ heller, Vorderflügel mit 2 dunklen Querlinien, deren äußere sich auf den Hinterflügeln fortsetzt. Fransen braun und weiß gescheckt. Unterseite der Vorderflügel mit violettbrauner Spitze. Die Hinterflügel ganz violettbraun.
ab. *infuscata* Stgr. Rauchbraun verdunkelt.
ab. *carpinaria* Hb. Lebhaft rötlichockergelb.
ab. *equestraria* F. Wurzel und Saumfeld violettbraun verdunkelt.
E. alniaria L. Grundfarbe ockergelb mit brauner Sprenkelung. Vorderflügel mit 2 dunklen Querlinien, die sich nicht auf den Hinterflügeln fortsetzen. Auf den Hinterflügeln ein bandartiger Mittelfleck, Kopf und Thorax schwefelgelb.
E. fuscantaria Hw. Grundfarbe ockergelb, violettgrau gesprenkelt. Saumfeld violettbraun. Die Querlinien laufen am Innenrande fast zusammen.
E. erosaria Hb. Grundfarbe bräunlichockergelb mit feiner dunkler Sprenkelung. Hinterflügel am Saum dunkler. Auf der Unterseite sind die Vorder-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

flügel an der Spitze nicht verdunkelt. Fransen hellgelb und braun gefleckt. Unterseite der Hinterflügel violettbraun.
ab. *tiliaria* Hb. Grundfarbe strohgelb.
ab. *unicolaria* Esp. Die dunklen Querstreifen fehlen.

Selenia bilunaria Esp. mit g. a. *juliaria* Hw., *lunaria* Schiff. mit g. a. *delunaria* Hb.

S. bilunaria Esp. Auf den Hinterflügeln beim ♂ und ♀ eine grau beschattete Mittelbinde ohne Mondfleck.
g. a. *juliaria* Hw. Viel kleiner und heller.
S. lunaria Hufn. Auf den Hinterflügeln ein weißer, schwarz umrandeter Mittelmond.
g. a. *delunaria* Hb. Kleiner, der Mondfleck oft undeutlich.

Epione repantaria Hufn. (= *apiciaria* Schiff.), *vespertaria* F. (= *parallelaria* Schiff.).

E. repantaria Hufn. Die vordere Querlinie bildet einen spitzen, nach der Wurzel zu offenen Winkel. Die äußere Querlinie beginnt an der Flügelspitze.
E. vespertaria F. Die vordere Querlinie bildet einen fast runden Bogen. Die äußere Querlinie beginnt beim ♂ am Vorderrand, beim ♀ fast an der Flügelspitze.

Semiothisa notata L., *alternaria* Hb., *signaria* Hb.

S. notata L. Grundfarbe gelblichweiß, grau gesprenkelt. Ausschnitt unter der Vorderflügelspitze flach, Fransen im Ausschnitt grau und weiß abwechselnd.
S. alternaria Hb. Grundfarbe grauweiß, viel dichter grau gesprenkelt als die vorige. Ausschnitt unter der Vorderflügelspitze tiefer. Die Fransen im Ausschnitt einfarbig braun.
S. signaria Hb. Von den vorigen Arten leicht dadurch zu unterscheiden, daß der Ausschnitt unter der Vorderflügelspitze fehlt und die Spitze der Hinterflügel nur sehr wenig hervortritt.

Hibernia aurantiaria Esp. ♂ und *marginaria* Bkh. ♂.

H. aurantiaria Esp. ♂. Grundfarbe der Vorderflügel orangegelb mit grauer Sprenkelung. Hinterflügel blasser gelb mit geschwungener, verwaschener Querbinde und ebensolchem Mittelfleck. Ueber das ♀ siehe unten.
H. marginaria Bkh. Grundfarbe der Vorderflügel rötlichgelb, gelbbraun gemischt mit schwarzer Sprenkelung. Hinterflügel weißlich mit verwaschener, geknickter Querbinde und kleinerem Mittelpunkt. Ueber das ♀ siehe unten.

Anisopteryx quadripunctata Esp. (= *aceraria* Schiff.) und *aescularia* Schiff.

A. quadripunctata Esp. Grundfarbe des ♂ gelbbraun mit kleinem schwarzem Mittelpunkt und 2 Querbinden, von denen die innere undeutlich ist. Ueber das ♀ siehe unten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

A. aescularia Schiff. Grundfarbe des ♂ gelbbraun, dunkler bestäubt mit größerem dunklem Mittelpunkt und 2 Querlinien, die deutlicher und weiß abgesetzt sind. Ueber das ♀ siehe unten.

Während die ♂♂ der *Hibernia-, Biston-, Phigalia*-Arten leicht zu unterscheiden sind, ist dies bei den ♀♀, deren Flügel rudimentär sind, nicht der Fall. Teilweise ist die Bestimmung sogar sehr schwierig. Zur Uebersichtlichkeit teile ich sie in 4 Gruppen ein:

1. ♀♀ ganz ungeflügelt:

H. defoliaria Cl., *A. quadripunctata* Esp., *aescularia* Schiff.

H. defoliaria Cl. Länge etwa 1—1,3 cm, gelb und schwarz gewürfelt. Beine und Fühler schwarz und gelb geringelt.
H. quadripunctata Esp. Länge etwa 1 cm, grau mit blaugrauem Afterbusch.
H. aescularia Schiff. Länge etwa 1—1,3 cm, braungrau mit schmalerem, dunkelbraunem Afterbusch.

2. ♀♀ mit ganz kurzen Flügelstümpfen.

Ph. pedaria F., *baiaria* Schiff., *H. leucophaearia* Schiff., *B. hispidarius* F., *B. pomonarius* Hb., *B. zonarius* Schiff., *Ch. brumata* L.

Ph. pedaria F. Länge etwa 1—1,3 cm, grau, rötlich gemischt, haarförmig beschuppt, am Hinterleib mit 2 schwarzen Streifen.
H. baiaria Schiff. Länge 0,9—1,0 cm, grau. Die Flügellappen tragen keine Haarfransen.
H. leucophaearia Schiff. Länge 0,7 cm, grau. Die Flügellappen tragen einzelne Fransenhaare.
B. hispidarius F. Länge 1—1,3 cm, rötlichgrau, an den Fühlern, den Beinen und am Leib fein grau behaart.
B. pomonarius Hb. Länge 0,9 cm, Vorderflügel 2 mm lang, schwarz, gleichmäßig rötlichgelb beschuppt mit abstehender, grauweißer Behaarung.
B. zonarius Schiff. Schwarz mit gelblich gerandeten Hinterleibssegmenten und rötlicher Körperbehaarung.
Ch. brumata L. Länge 0,6—0,7 cm, bläulichgrau, Flügel 2 mm, grüngrau mit 1 oder 2 dunklen Querstreifen.

3. ♀♀ mit längeren Flügelstümpfen, die bei mehreren die Thoraxlänge erreichen.

H. rupicapraria Schiff., *H. aurantiaria* Esp., *marginaria* Bkh., *C. fagata* Scharfenbg. (= *boreata* Hb.).

H. rupicapraria Schiff. Länge 0,7—0,8 cm, grau, Flügel erreichen ⅔ der Körperlänge und sind schräg abgestutzt, die Vorderflügel grau mit breiter dunkler Binde.
H. aurantiaria Esp. Länge 1,0—1,2 cm, braungrau, Flügel 3 mm lang, lanzettförmig mit längeren Fransen und 2 dunklen Binden. Leib mit 2 Reihen schwarzer Flecken.

(Schluß folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): Wenzel Günter

Artikel/Article: Bestimmungshelfer zum Bestimmen ähnlich aussehender Großschmetterlinge der mitteldeutschen Fauna. 142-144